

„Berliner Tageblatt“

erschint täglich vormittag mit Ausnahme des Sonntags... Preis 10 Pfennig



Abonnements-Preis

für das „Berliner Tageblatt“ und „Handel-Zeitung“... Preis 10 Pfennig

Berliner Tageblatt.

Nummer 168.

Berlin, Dienstag, den 2. April 1901.

XXX. Jahrgang.

Hierzu die Wochen-Belage „Technische Rundschau“ No. 14.

Kaisers Geburtstag in Peking.

(Originalbericht unseres im Stabe des Ober-Commandos befindlichen Spezial-Beobachters.)

Der 27. Januar sah Peking's deutsche Stadttheile in festlich geschmücktem Gewande. Und als ob auch die Elemente, welche bis dahin fast fortgesetzt wüst geobt hatten...

Am Schlag 11 Uhr erscheint mit seiner glänzenden, odengleichmütigen Suite der Generalstabmarschall. Die Truppenpräsidenten, und der „Hochkommandirende“...

Während die Soldateska hier draußen in der Provinz Pechili eigentlich im Großen und Ganzen thorenlos beim „Garnisondienst klappern“ ihre Tage verbringt...

geschlossen, daß diese Steuer für die Zukunft lebendig die Käufer durch Preissteigerung der Waaren tragen müssen. Dann ist eine internationale Sanitätskommission zusammengetreten...

Otto Graf Nayhaus.

Die Ursachen der Mörchinger Tragödie.

Aus Offizierskreisen schreibt man uns: Ueber den „Fall Mäger“ ist schon viel geschrieben worden, ebenso im Hinblick darauf über die Duellfrage...

Der Geburtstag des Kaisers ist das größte Fest für das Heer, und daß man dabei „einen über den Duv“ feiert, wird man allgemein finden können. Nach dem Festessen ist noch ein Kreis von Männern im Alter zwischen 32 und 50 Jahren...

In das Offizierscorps paßt aber der studentische Commentarials hinein, und jeder Offizier wird sich erinnern, daß solch ein Vandal bei solchen Gelegenheiten nach sich zieht...

Auch in einem Kreise, welcher aus absolut gesellschaftlichen Elementen sich zusammensetzt, ist die gesellschaftliche Form nicht zu entbehren, deren Mangel in diesem Falle der Haupt- und einzige Grund zu dem späteren Unfälle ist...

ung vorhanden ist, im internen Kreise sich gehen zu lassen. Hierzu gehören unter anderen die beliebten Kraftproben und Ringkämpfe nach dem Diner, die ebenfalls, wenn der Scherz plötzlich zum Ernst wurde...

Im Uebrigen scheint er doch, selbst nach der zweiten Oberseife, eine bewußte und überlegte, gewollte Ehrenkränkung nicht angenommen zu haben, da sein erstes Wort das Bescheiden des Revolvers und Redressiers war...

Die naheliegende Frage, ob eine solche Erledigung mit den Auffassungen des deutschen Offizierscorps vereinbar gewesen wäre, möchten wir für einen solchen Fall unbedingt bejahen, da keine bewußte, überlegte Absicht der Beledigung vorhanden gewesen ist...

* In der Oberseife-Frage zieht die Regierung allgemach andere Seiten auf. Zwar schilt sie noch weiter weidlich auf die Oberseife, die sich erdreistet haben, laut und vernehmlich ihr Recht zu fordern...